

PRESSEMITTEILUNG

Potsdam, den 25.05.2023

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | **WFBB**

Standort. Unternehmen. Menschen.

Fischer: Alle Chancen nutzen, um Arbeitsuchende in Beschäftigung zu bringen

„Die Reform der Grundsicherung für Arbeitsuchende“ – um dieses Thema geht es auf der heutigen Jahresveranstaltung der kommunalen Beschäftigungsförderer. Zu dem Austausch über das Bürgergeld-Gesetz werden Vertreterinnen und Vertreter aus Jobcentern, Landkreisen, Agenturen für Arbeit, Kommunen, Verbänden und den Sozialpartnern erwartet.

„Für ein gezieltes Fach- und Arbeitskräftemanagement ist die nachhaltige Integration von Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt unverzichtbar. Hier gilt es, bestehende Hemmnisse abzubauen und alle Optionen zu nutzen, um beispielsweise junge Erwachsene fit zu machen für den Arbeitsmarkt. Die ‚Jahresveranstaltung der kommunalen Beschäftigungsförderer‘ ist eine geeignete Plattform, um sich zu diesen drängenden Fragen auszutauschen“, betonte der Staatssekretär für Wirtschaft, Arbeit und Energie **Hendrik Fischer** im Vorfeld der Tagung.

„Brandenburg hat im internationalen Standortwettbewerb einen klaren Vorteil, da hier Wirtschafts- und Arbeitsförderung aus einer Hand angeboten werden. Davon profitieren die Unternehmen ebenso wie die Menschen im Land. Wir freuen uns auf die ‚Jahresveranstaltung der kommunalen Beschäftigungsförderer‘, denn dieses Treffen bietet die Chance, die Instrumente für eine einheitliche Wirtschafts- und Arbeitsförderung weiter zu schärfen“, sagte der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) **Dr. Steffen Kamradt** anlässlich der Veranstaltung.

Die WFBB hat die Tagung organisiert, auf der in diesem Jahr Diskussionen über die Chancen, Möglichkeiten und Herausforderungen des neuen Bürgergeld-Gesetzes zur nachhaltigen Arbeitsmarktintegration von Langzeitarbeitslosen zur Deckung des Arbeitskräftemangels, aber auch des Fachkräftemangels im Fokus stehen. Die „Jahresveranstaltung der kommunalen Beschäftigungsförderer“ wird mittlerweile zum 8. Mal als jährliche Gesprächsrunde zur Information und zum Austausch zwischen dem Arbeitsministerium, der WFBB und den für

Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik Verantwortlichen der Landkreise und kreisfreien Städte durchgeführt. Die Arbeitsmarktgespräche bieten Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch über unterschiedliche arbeitspolitische Zielstellungen und Arbeitsschwerpunkte bzw. zur Erörterung der aktuellen Arbeitsmarkt- und Fachkräftesituation im Land Brandenburg sowie zu aktuellen bzw. geplanten arbeitsmarktpolitischen Förderungen des Landes, des Bundes und der EU. Für das diesjährige Treffen haben sich knapp 50 Vertreter aus Jobcentern, Agenturen für Arbeit, Kommunen und Verbänden angemeldet.

Kontakt

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Irene Beringer
Pressesprecherin
Tel.: 0331 – 866-1509
pressestelle@mwae.brandenburg.de

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH

Alexander Gallrein
Pressesprecher
Tel. 0331 – 730 61-111
presse@wfbb.de